5040271800

KURZANLEITUNG

Pager

TVM 800

5040271600

INSTALLATIONSHANDBUCH PAGER TVM 800

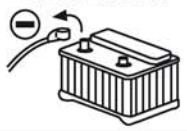
DE

CE

HINWEISE

- Sich ausschließlich an die im vorliegenden Handbuch angegebenen Vorgänge halten.
- Das für die Installation zustädige Personal ist nicht dazu autorisiert, die Garantiesiegel zu entfernen und/oder Zugang zum Inneren der Produkte und Zubehörteile zu erhalten.
- Das für die Installation zuständige Personal ist nicht dazu autorisiert, Änderungen und/oder Anpassungen des Produkts und der entsprechenden Zubehörteile vorzunehmen.
- **Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Sach- und/oder Personenschäden durch eine nicht korrekte Installation des Produkts.**

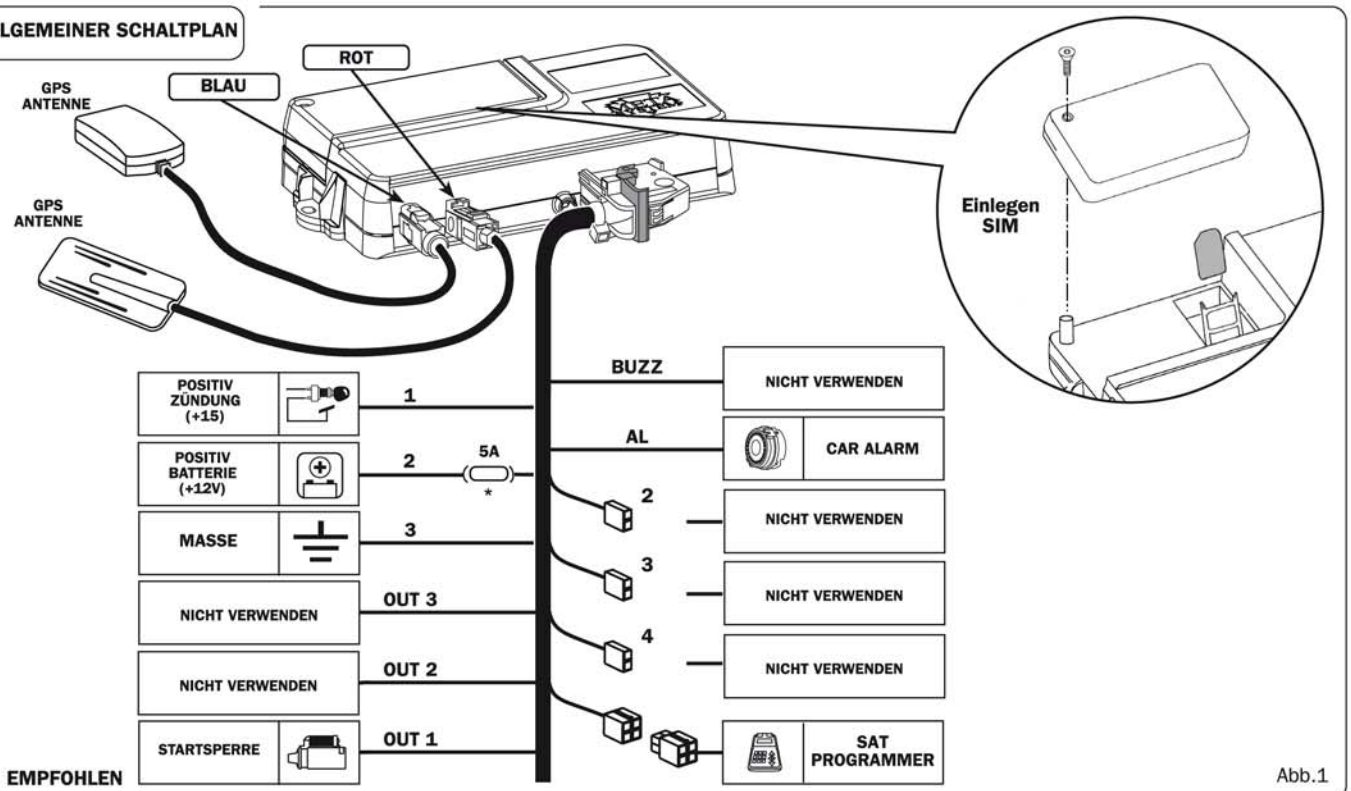
DIE FAHRZEUGBATTERIE ABKLEMMEN



TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Abmessung und Gewicht:.....160x90x30, 270g
Versorgungsspannung:.....12VDC
Temperatur:.....-25° +70°C
Aufnahme*:.....<3mA
*Bei eingeschaltetem Peripheriegerät, abgeschaltetem GPS, abgeklemmtem Sat Programmer und geladener interner Pufferbatterie.

ALLGEMEINER SCHALTPLAN



* : EMPFOHLEN

Abb.1

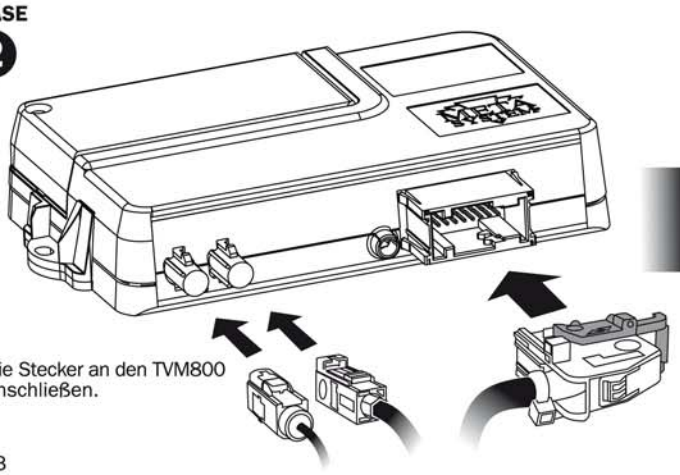
ANSCHLUSS VERBINDER

PHASE 1

Vor dem Anschluss des 18-poligen Steckers an das TVM800, entsperren und den Hebel wie auf der Abbildung angegeben positionieren.

Abb.2

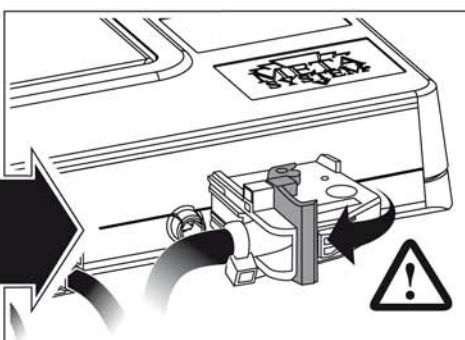
PHASE 2



Die Stecker an den TVM800 anschließen.

Abb.3

PHASE 3



Den Stecker am TVM800 blockieren, indem der Hebel wie auf der Abbildung angegeben positioniert wird.

ACHTUNG: Sich dessen versichern, dass der Stecker richtig in den Terminal gesteckt und gesperrt ist.

Abb.4

POSITIONIERUNG DES TVM800

Das TVM800 in verborgenen Bereichen des Autos innerhalb des Innenraums positionieren.
· Für eine bequeme Durchführung der Diagnose- und Kontrollvorgänge ist es unbedingt nötig, das TVM800 so zu positionieren, dass sie mit dem Kabel des Sat Programmers leicht erreichbar ist.
· Nicht unter den Fußmatten, in Tritt- oder Ladebereichen positionieren.
· Es wird die mechanische Befestigung an einem festen Teil des Fahrzeugs empfohlen.

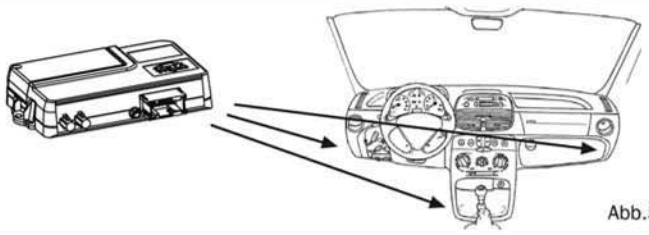
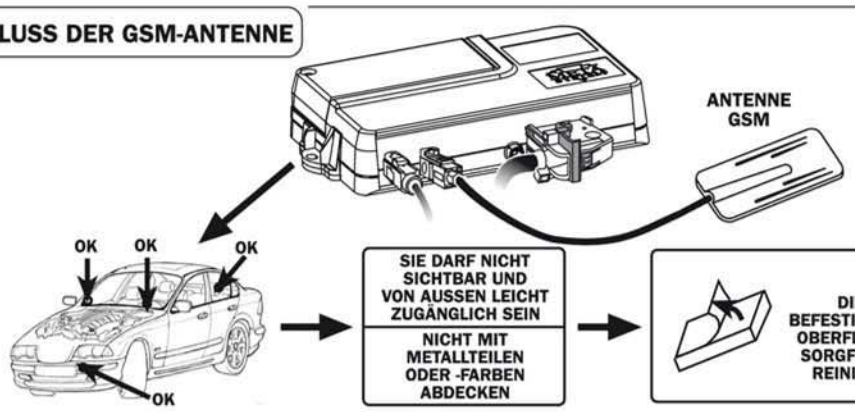


Abb.5

ANSCHLUSS DER GSM-ANTENNE



DIE ANTENNE IST VERGOSSEN UND KANN AUCH AUSSERHALB DES FAHRZEUGS POSITIONIERT WERDEN (Z.B. UNTER DEN STOSSFÄNGERN, HINTER EINEM SCHEINWERFER.....)

SOBALD DIE POSITION DER ANTENNE GEWÄHLT WURDE, VOR DER BEFESTIGUNG DEN GUTEN EMPFANG KONTROLLIEREN:
- DEN SAT PROGRAMMER ANSCHLIESSEN UND MIT DER ENTSPRECHENDEN FUNKTION (SIEHE ENTSPRECHENDES HANDBUCH) DAS GUTE FUNKTIONIEREN ÜBERPRÜFEN.

Abb.6

ANSCHLUSS GPS-ANTENNE

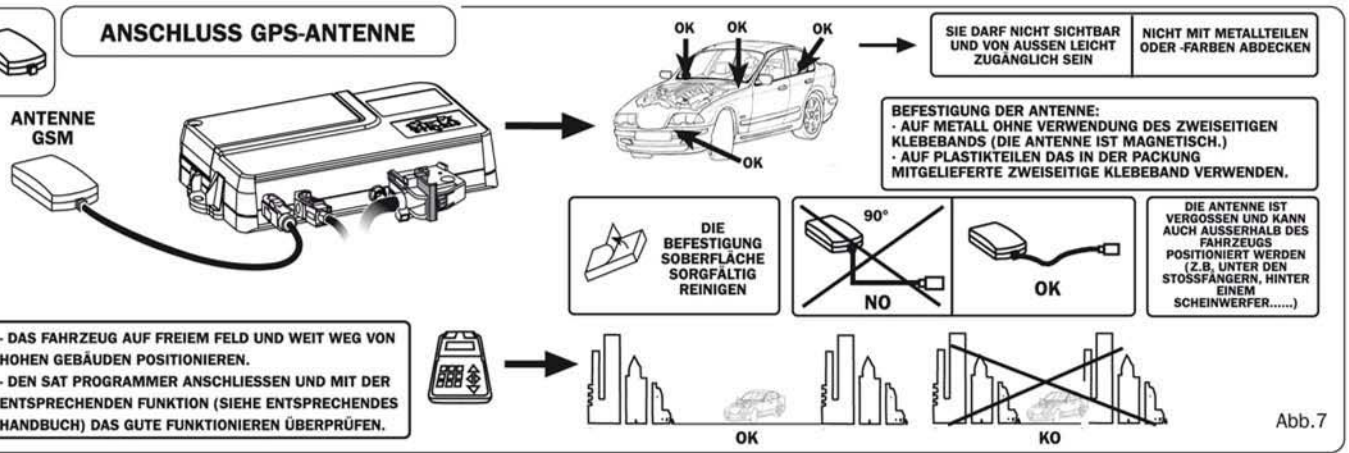

ANTENNE GSM
OK
OK
OK
OK
SIE DARF NICHT SICHTBAR UND VON AUSSEN LEICHT ZUGÄNGLICH SEIN
NICHT MIT METALLTEILEN ODER -FARBEN ABDECKEN
BEFESTIGUNG DER ANTENNE:
· AUF METALL OHNE VERWENDUNG DES ZWEISEITIGEN KLEBEBANDS (DIE ANTENNE IST MAGNETISCH.)
· AUF PLASTIKTEILEN DAS IN DER PACKUNG MITGELIEFERTE ZWEISEITIGE KLEBEBAND VERWENDEN.
DIE BEFESTIGUNG SOBERFLÄCHE SORGFÄLTIG REINIGEN
90°
NO
OK
DIE ANTENNE IST VERGOSSEN UND KANN AUCH AUSSERHALB DES FAHRZEUGS POSITIONIERT WERDEN (Z.B. UNTER DEN STOSSFÄNGERN, HINTER EINEM SCHEINWERFER.....)
- DAS FAHRZEUG AUF FREIEM FELD UND WEIT WEG VON HOHEN GEBÄUDEN POSITIONIEREN.
- DEN SAT PROGRAMMER ANSCHLIESSEN UND MIT DER ENTSPRECHENDEN FUNKTION (SIEHE ENTSPRECHENDES HANDBUCH) DAS GUTE FUNKTIONIEREN ÜBERPRÜFEN.
OK
KO

Abb.7

ANSCHLUSS STARTSPERRE (25A)

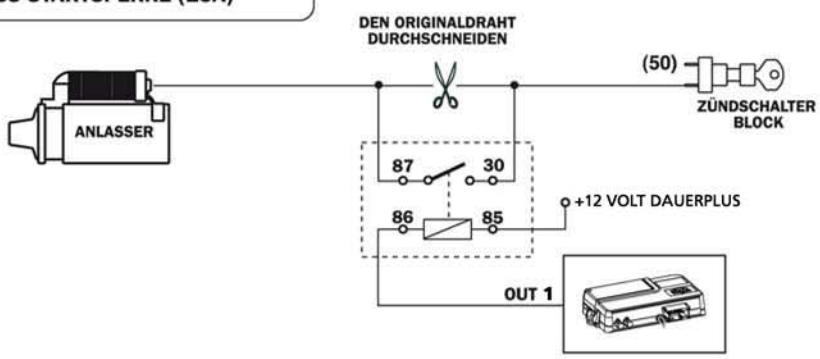
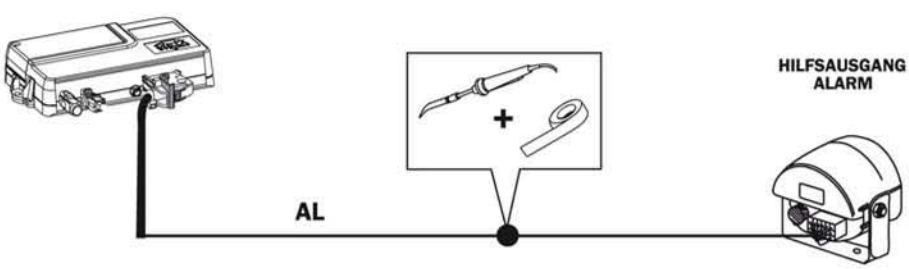


Abb.8

EINGANG FÜR EXTERNEN ALARM (VOL.1)



DEN SAT PROGRAMMER ANSCHLIESSEN (SIEHE ENTSPRECHENDES HANDBUCH) UND DEN STEUERUNGSTYP EINSTELLEN (POSITIV ODER NEGATIV)

DIE POLARITÄT KANN MIT DER FUNKTION 362 IM INSTALLER LEVEL MIT DEM SAT-PROGRAMMER EINGESTELLT WERDEN

Abb.9

5040271800

BEDIENUNGSANLEITUNG

Pager

TVM 800

☎ _____

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____
9. _____
10. _____
11. _____
12. _____
13. _____
14. _____
15. _____
16. _____
17. _____
18. _____
19. _____
20. _____
21. _____
22. _____
23. _____
24. _____
25. _____
26. _____
27. _____
28. _____
29. _____
30. _____
31. _____
32. _____
33. _____
34. _____
35. _____
36. _____
37. _____
38. _____
39. _____
40. _____
41. _____
42. _____
43. _____
44. _____
45. _____
46. _____
47. _____
48. _____
49. _____
50. _____
51. _____
52. _____
53. _____
54. _____
55. _____
56. _____
57. _____
58. _____
59. _____
60. _____
61. _____
62. _____
63. _____
64. _____
65. _____
66. _____
67. _____
68. _____
69. _____
70. _____
71. _____
72. _____
73. _____
74. _____
75. _____
76. _____
77. _____
78. _____
79. _____
80. _____
81. _____
82. _____
83. _____
84. _____
85. _____
86. _____
87. _____
88. _____
89. _____
90. _____

☎	**TVM800**
POSITION	**90**
“GOLDEN NUMBER”	FROM **81** TO **90**

DE

Bedienung per SMS

Das Ortungssystem TVM800 wird per SMS-Mitteilungen über das GSM-Netz bedient, benötigt also eine SIM-Karte (nicht im Lieferumfang), um richtig funktionieren zu können. Für ein einwandfreies Funktionieren des Produkts wird der Gebrauch von Vertrags-SIM-Karten bevorzugt.
Sollte man Prepaid-Sim-Karten verwenden, muss man besonders auf die Restguthabenmenge achten und auf die Gültigkeit der SIM-Karte selbst. Eine Nachladung der Karte per Überweisung oder Internet wäre ideal.
Ist es nicht möglich SMS zu schicken, verliert das System TVM800 einen großen Teil seiner Funktionen.
Es ist möglich, das TVM800 per SMS zu steuern, die per GSM von einem Handy aus gesendet werden. Auf jeden gesendeten Befehl folgt eine Bestätigungsantwort.
Um die Befehle korrekt senden zu können, müssen diese einfachen Regeln befolgt werden:
-Die Handynummer, von der die Befehle kommen, muss in einem "Golden Number"-Verzeichnisspeicherplatz gespeichert sein.(Speicherplätze 81-90)
- Die Zeichensetzung und die Syntax sind wesentlich, damit das TVM800 den Befehl richtig interpretiert, daher genau den im folgenden wiedergegebenen Beispielen folgen (besondere Aufmerksamkeit ist dem "Punkt" nach dem Wort SAT zu widmen).
- Die Nummer wird nur erkannt, wenn sie zusammen mit der internationalen VAZ + oder 00 gespeichert ist (z. B. für Italien +39 "Telefonnummer mit Vorwahl").
- Es ist gleichgültig, ob die Buchstaben klein oder groß geschrieben werden.

Die Liste der Befehle und ihre Bedeutung werden in der folgenden Tabelle wiedergegeben:

BEFEHL	BESCHREIBUNG
SAT.BLKON	Motorblockade; kann nur mittles Befehl SAT.BLKOFF aufgehoben werden
SAT.BLKOFF	Deaktivierung der Motorblockade
SAT.ON	Inbetriebnahme (Aktivierung)
SAT.OFF	Wartung
SAT.SPDAxxx	Eingabe der Geschwindigkeitsgrenze für die Mitteilung Überschreitung (xxx = einzugebende Geschwindigkeit)
SAT.PBRxx	Lesen einer Telefonverzeichnisposition (xx = Verzeichnisnummer)
SAT.PBCxx	Löschen einer Telefonverzeichnisposition (xx = Verzeichnisnummer)
SAT.PBSxx	Suchen einer Nummer im Telefonverzeichnis (xx = zu suchende Telefonnummer)
SAT.PBWxx	Schreiben einer Nummer ins Telefonverzeichnis (xx = zu speichernde Telefonnummer)
SAT.GPS	Abfrage der GPS-Position
SAT.STATUS	Abfrage des laufenden Zustands des TVM800

Bedienung per SMS

BEISPIELE MIT ENTSPRECHENDEN ANTWORTEN

SMS	ANTWORT	BESCHREIBUNG
SAT.BLKON	*SAT.BLOCK*	Die Motorblockade ist aktiviert; 15 Sekunden nach dem die Zündung abgeschaltet wurde, wird die Blockade aktiv
SAT.BLKOFF	*SAT.ON*	Das TVM800 ist in Betrieb.
SAT.ON	*SAT.ON*	Das TVM800 ist in Betrieb.
SAT.OFF	*SAT.OFF*	Das TVM800 befindet sich im Wartungszustand. Servicemodus
SAT.SPDA130	*VEL.MAX:130Km/h*	Die Geschwindigkeitsgrenze wurde auf 130 km/h eingestellt.
SAT.PBR2	*PB2:+393201851923* *PB2:*	Die Position 2 des Verzeichnisses wird von der Nummer +393201851923 eingenommen. Die Position 2 des Verzeichnisses ist leer.
SAT.PBC2	*PB2:*	Die Position 2 des Verzeichnisses wurde gelöscht.
SAT.PBS:+393201851923	*PB2:+393201851923* *PB2:+393201851923+PB4* *PB:+393201851923:NO*	Die eingegebene Nummer wurde in der Position 2 gefunden. Die eingegebene Nummer wurde in der Position 2 und der Position 4 gefunden. Die eingegebene Nummer wurde in keiner Position des Verzeichnisses gefunden.
SAT.PBW2:+393201851923	*PB2:+393201851923*	Die eingegebene Nummer wurde in die Verzeichnisposition 2 geschrieben.
SAT.PBW:+393201851923	*PBxx:+393201851923*	Die eingegebene Nummer wurde in die erste freie Verzeichnisposition geschrieben (xx).
SAT.GPS	*GPS:* *44'42'48"N* *010'36'57"E* *21feb03 09:43:55(UTC)*	Es wird die Position mittels GPS gemäß dem eingegebenen Format geliefert (werksseitig ist es GRADE. MIN.SEK). Gibt man die Koordinaten auf der Webseite www.meta-sat.it ein, ist es möglich, auf der Karte die Position des Fahrzeugs anzuzeigen. Das GPS ist nur mit eingeschalteter Zündung aktiv und die Koordinaten beziehen sich immer auf den letzten Standort. Die wiedergegebene Uhrzeit ist die Greenwich-Zeit.

DE

Bedienung per SMS

SMS	RISPOSTA	DESCRIZIONE
SAT. STATUS	*ID:AM184NT*	Identifikationscode des Autos (Nummernschild): NE-YY 5000
	SAT.ON	Laufender Zustand des Peripheriegeräts: das Terminal ist in Betrieb
	QUADRO ON	Zündung eingeschaltet
	VEL.:100Km/h	Aktuelle Geschwindigkeit: 100 km/h
	GSM:67%	Signalpegel GSM 67%
	PRIVACY:OFF	Privacy-Nummer deaktiviert
	BATT:13.1Volt	Spannung der Fahrzeugbatterie
	TEMP:+26c°	Innentemperatur des TVM800
	GPS:	Es folgt die letzte erfasste GPS-Position.
	44'42'48"N	Breitengrad (in Format GRADE/MINUTEN/SEKUNDEN)
	010'36'57"E	Längengrad (in Format GRADE/MINUTEN/SEKUNDEN)
	21feb03 09:43:55(UTC)	Datum/Uhrzeit des letzten Fix (UTC); Greenwich-Zeit

Anmerkungen:
- Das GPS ist nur mit eingeschalteter Zündung aktiv und die Koordinaten beziehen sich immer auf den letzten Standort.
- Gibt man die GPS-Koordinaten auf der Webseite **www.meta-sat.it** ein, lässt sich das Fahrzeug auffinden.

MEHRFACHBEFEHLE

Man kann mit einer einzigen SMS Mehrfachbefehle schicken und so Zeit und Geld sparen.
In diesem Fall muss das Schlüsselwort " SAT. " nur zu Beginn der Nachricht erscheinen, während zwischen einem Befehl und dem nächsten ein " . " (Punkt) eingegeben werden muss, um das Ende und den Beginn eines neuen Befehls zu kennzeichnen.
Die Antworten werden in diesem Fall auch in einer einzigen SMS enthalten sein, aber mit mehreren Textzeilen, um das Lesen zu vereinfachen.
Im Folgenden ein Beispiel:
SAT.PBR2.PBC3
Mit diesem Mehrfachbefehl werden die folgenden Funktionen ausgeführt:
1) Lesen der Position 2 des Verzeichnisses
2) Löschen der Position 3 des Verzeichnisses.

5040271800

MONTAGEANLEITUNG

Pager

TVM 800

Das vorliegende Handbuch beschreibt die Vorgänge, die für die korrekte Installation des Produkts durchzuführen sind.
Das Verfahren wurde so entwickelt, dass eine schnelle und sichere Installation gewährleistet ist und es wird empfohlen, den vorliegenden Anweisungen genau zu folgen.

HINWEISE

· Sich ausschließlich an die im vorliegenden Handbuch angegebenen Vorgänge halten.
· Das für die Installation zuständige Personal ist nicht dazu autorisiert, die Garantiesiegel zu entfernen und/oder Zugang zum Inneren der Produkte und Zubehörteile zu erhalten.
· Das für die Installation zuständige Personal ist nicht dazu autorisiert, Änderungen und/oder Anpassungen des Produkts und der entsprechenden Zubehörteile vorzunehmen.
· Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Sach- und/oder Personenschäden durch eine nicht korrekte Installation des Produkts oder der entsprechenden Zubehörteile.

Wichtig:

Der TVM800 arbeitet per SMS mittels GSM-Technologie, benötigt also eine SIM-Karte (nicht im Lieferumfang), um richtig funktionieren zu können. Für ein effizientes Funktionieren des Produkts wird zum Gebrauch von Vertrags-SIM-Karten geraten.

INHALTSVERZEICHNIS

FRAGEBOGEN FÜR DEN FAHRZEUGBESITZER 3

KONFIGURIERUNGSVERFAHREN 5

KONTROLLE UND KONFIGURATION DER INSTALLATION 5

PERSÖNLICHE GESTALTUNG DES TVM800 FÜR DEN KUNDEN 5

DER SAT PROGRAMMER 6

WIE MAN ZUGANG ZU DEN MENÜS ERHÄLT (ZUGANGSEBENEN) 7

PROGRAMMIERMENÜ 7

DISPLAY-MENÜS 12

VERSTECKTE MENÜS, DIE SICH NUR MIT SCHNELLBEFEHLEN AUFRUFEN LASSEN 13

ÜBERGABE DES FAHRZEUGS 14

INDIVIDUALISIERUNG DER PASSWORTE 14

AKTIVIERUNG UND DEAKTIVIERUNG DES TVM800 15

FRAGEBOGEN FÜR DEN FAHRZEUGBESITZER

Der folgende Fragebogen muss ausgefüllt werden, um den TVM800 so konfigurieren zu können, wie der Eigentümer es vorzieht.

Wie ist die Nummer Ihrer SIM-Karte und Ihre PIN-Nummer zur Freigabe? (nur zu erfragen, wenn vom Eigentümer geliefert!)

SIM : _____
PIN : _____

Welche Nummern sollen ins Verzeichnis aufgenommen werden ?
(Die Besonderheit der „Golden Numbers“ erklären!)

Pos ___ N° _____	Pos ___ N° _____	Pos ___ N° _____	Golden number
Pos ___ N° _____	Pos ___ N° _____	Pos ___ N° _____	Pos 81 N° _____
Pos ___ N° _____	Pos ___ N° _____	Pos ___ N° _____	Pos 82 N° _____
Pos ___ N° _____	Pos ___ N° _____	Pos ___ N° _____	Pos 83 N° _____
Pos ___ N° _____	Pos ___ N° _____	Pos ___ N° _____	Pos 84 N° _____
Pos ___ N° _____	Pos ___ N° _____	Pos ___ N° _____	Pos 85 N° _____
Pos ___ N° _____	Pos ___ N° _____	Pos ___ N° _____	Pos 86 N° _____
Pos ___ N° _____	Pos ___ N° _____	Pos ___ N° _____	Pos 87 N° _____
Pos ___ N° _____	Pos ___ N° _____	Pos ___ N° _____	Pos 88 N° _____
Pos ___ N° _____	Pos ___ N° _____	Pos ___ N° _____	Pos 89 N° _____
Pos ___ N° _____	Pos ___ N° _____	Pos ___ N° _____	Pos 90 N° _____

Wie müssen die Anruflisten konfiguriert sein? (Position des Verzeichnisses und Format)

Liste DIEBSTAHLALARM	Liste BATTERIEALARM	Liste GESCHWINDIGKEIT	Liste BATT. LEER
CH1 Pos:____ For: SMS	CH1 Pos:____ For: SMS	CH1 Pos:____ For: SMS	CH1 Pos:____ For: SMS
CH2 Pos:____ For: SMS	CH2 Pos:____ For: SMS	CH2 Pos:____ For: SMS	CH2 Pos:____ For: SMS
CH3 Pos:____ For: SMS	CH3 Pos:____ For: SMS	CH3 Pos:____ For: SMS	CH3 Pos:____ For: SMS
CH4 Pos:____ For: SMS	CH4 Pos:____ For: SMS	CH4 Pos:____ For: SMS	CH4 Pos:____ For: SMS
CH5 Pos:____ For: SMS	CH5 Pos:____ For: SMS	CH5 Pos:____ For: SMS	CH5 Pos:____ For: SMS

Liste AUTOALARM	Liste BETRIEBSÜBERPRÜFUNGEN
CH1 Pos:____ For: SMS	CH1 Pos:____ For: SMS
CH2 Pos:____ For: SMS	CH2 Pos:____ For: SMS
CH3 Pos:____ For: SMS	CH3 Pos:____ For: SMS
CH4 Pos:____ For: SMS	CH4 Pos:____ For: SMS
CH5 Pos:____ For: SMS	CH5 Pos:____ For: SMS

Wünschen Sie die Übermittlung einer Betriebsüberprüfung? JA NEIN

Wenn ja, wie oft soll sie erfolgen? Ogni _____

Bei welcher Geschwindigkeitsgrenze soll die Mitteilung erfolgen? _____Km/h

KONFIGURIERUNGSVERFAHREN

- Die im folgenden beschriebenen Vorgänge müssen vollständig, gemäß dem beigelegten Installationshandbuch, und dem verkabeltem Fahrzeug durchgeführt werden.- Wenn nötig, bei der Aktivierung die SIM-Karte mittels der PIN-Nummer freigeben.
- Einen Sat Programmer, wie auf den folgenden Seiten beschrieben, anschließen.
- Auf die Installateurebene gehen und die Konfigurierungsvorgänge durchführen, indem den in der Beschreibung der Menüs wiedergegebenen Hinweisen gefolgt wird.

Wichtig:

Der TVM800 arbeitet per SMS mittels GSM-Technologie, benötigt also eine SIM-Karte (nicht im Lieferumfang), um richtig funktionieren zu können. Für ein effizientes Funktionieren des Produkts wird zum Gebrauch von Vertrags-SIM-Karten geraten.

Für eine korrekte Installation ist die Programmierung gemäß dem im Folgenden wiedergegebenen Schema durchführen.

KONTROLLE UND KONFIGURATION DER INSTALLATION

- ❒ Das GSM-Signal überprüfen (die PIN-Nummer zur Freigabe eingeben, wenn gefordert)
- ❒ Das SIM-Initialisierungsverfahren durchführen (Dieser Vorgang ist sehr wichtig und wird vor jeder anderen Programmierung durchgeführt!)
- ❒ Die Überprüfung der Batterien vornehmen.
- ❒ Das GPS-Signal überprüfen.
- ❒ Die Alarmhöchstzahl für VOL1 programmieren.
- ❒ Die Immunität der externen Alarme programmieren.
- ❒ Die Aktivierungsverzögerung des GSM-Anrufs programmieren.
- ❒ Die Eingänge im Menü “Anzeige I/O” überprüfen; die Eingänge sind:
  - ❒ Signal Zündung
  - ❒ Signal VOL1 (Alarm Fahrzeug)

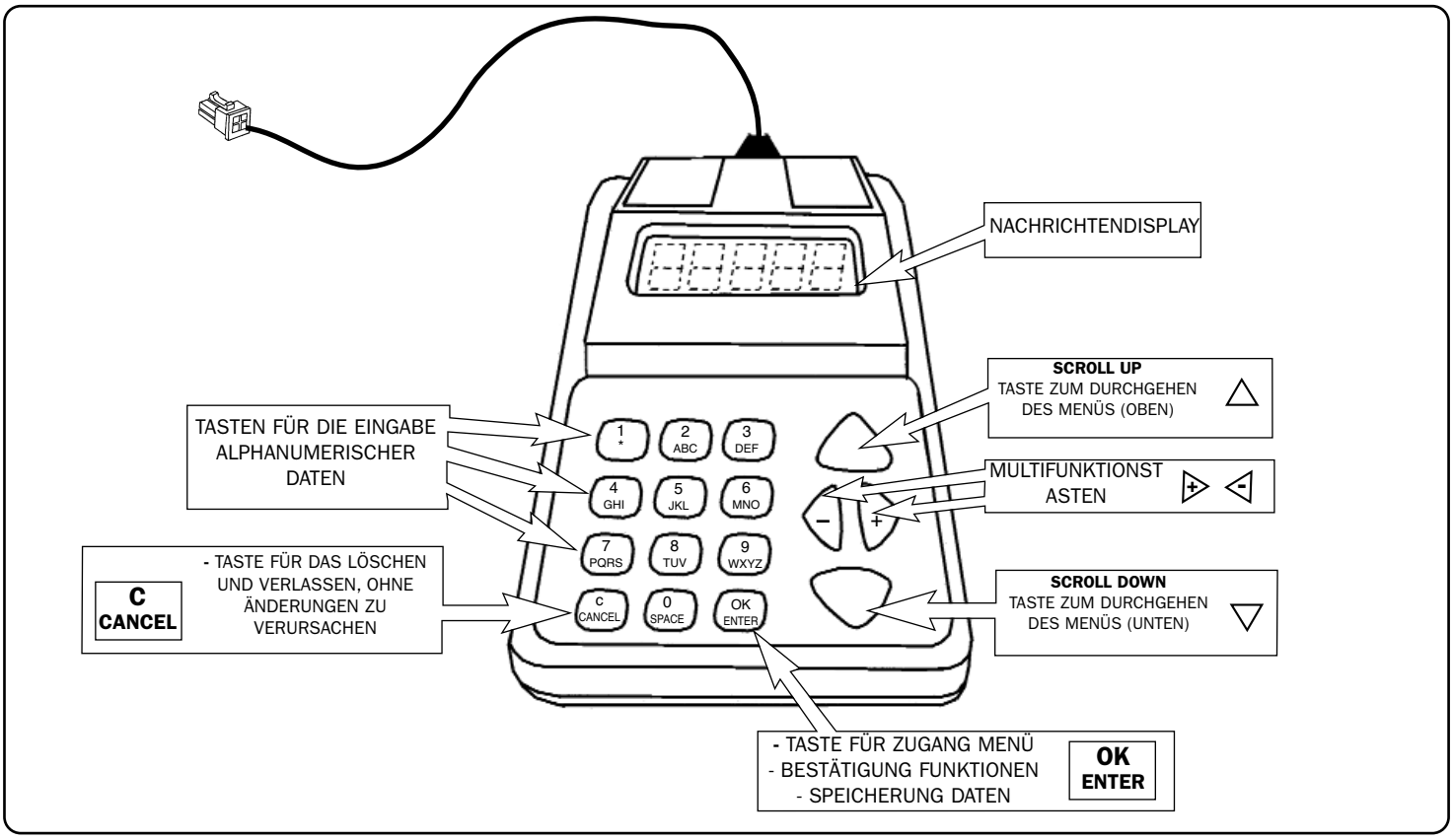
PERSÖNLICHE GESTALTUNGEN DES TVM800 FÜR DEN KUNDEN

Unter Verwendung des Abschnittes “Fragebogen für den Fahrzeugbesitzer” die persönliche Gestaltung des TVM800 durchführen.

- ❒ Das Telefonverzeichnis programmieren.
- ❒ Das Nummernschild des Autos eingeben.
- ❒ Die Anruflisten programmieren (Es wird empfohlen, zuerst die Liste AUTOALARM zu programmieren, da sie immer konfiguriert werden muss, wenn ein externer Alarm vorhanden und angeschlossen ist).
  - ❒ Autoalarm (immer eingeben)
  - ❒ Diebstahlalarm (nur, wenn von Interesse)
  - ❒ Batteriealarm (nur, wenn von Interesse)
  - ❒ Geschwindigkeit (nur, wenn von Interesse)
  - ❒ Batt. leer (nur, wenn von Interesse)
  - ❒ Betriebsprüfung (nur, wenn von Interesse)
- ❒ Die Übermittlung einer Betriebsüberprüfung eingeben (werksseitig nicht aktiv).
- ❒ Die Geschwindigkeitsgrenze eingeben.

DER SAT PROGRAMMER

Die Überprüfung der Anlage muss mittels des Schnittstellenterminals Sat Programmer erfolgen.



EINSCHALTEN

NACHRICHT AUF DEM DISPLAY	BESCHREIBUNG
TVM800 OK **In maintenance**	• Den Sat Programmer anschließen. Das Display zeigt die Aufschrift an der Seite an und gibt an, dass der TVM800 gewartet wird.

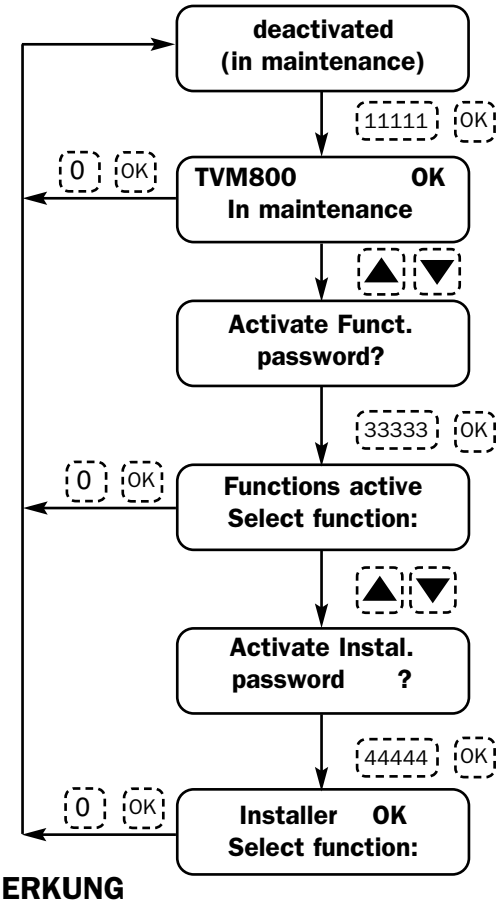
LÖSUNG DER EINSCHALTPROBLEME

PROBLEM	LÖSUNG
• schaltet sich nicht ein	• Die elektrischen Anschlüsse mit besonderem Augenmerk auf die Anschlußverbindungen überprüfen. • Den Anschluss des SAT Programmers an die Vorrichtung überprüfen. Sollte das Problem bestehen bleiben, das Help Desk kontaktieren.

WIE MAN ZUGANG ZU DEN MENÜS ERHÄLT (ZUGANGSEBENEN)

Der Zugang zu den Menüs ist über Ebenen strukturiert, die mittels Passwort erreichbar sind.
Sobald die Anlage installiert wurde, sollten die Passwörter geändert werden.
Auf der INSTALLATEUREBENE sind alle Menüs vorhanden, um das Produkt zu konfigurieren. Auf niedrigeren Ebenen werden nur einige Utility-Menüs zugänglich sein. Die Ebenenstruktur vermeidet die Änderung von Parametern durch nicht autorisiertes Personal.
Wenn man eine Ebene erreicht, kann man mit Hilfe der Pfeiltasten (▲ und ▼) die gewählten Menüs durchgehen.

DIE ZUGANGSMODALITÄTEN ZU DEN VERSCHIEDENEN EBENEN



Ebene GESPERRT

Ebene FREIGEGEBEN (User)

Ebene FREIGABE FUNKTIONEN (Besitzer)

Ebene INSTALLATEUR

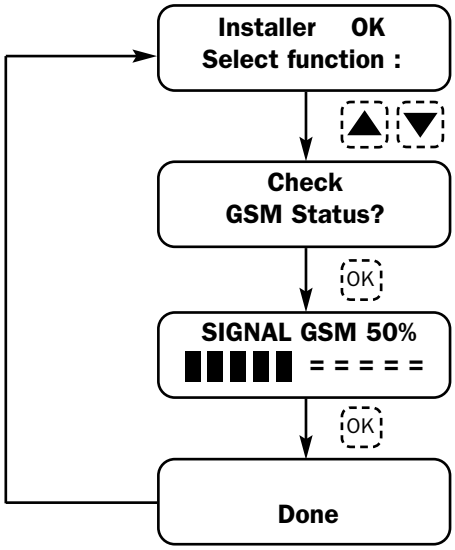
ANMERKUNG

Anstelle der Anfangsbildschirmseite mit der Aufschrift "DEAKTIVIERT.....WIRD GEWARTET" könnte stehen "ZUGANG GESPERRT.... CODE EINGEBEN ", was erscheint, wenn das Modul sich nicht mehr im Wartungszustand befindet!

PROGRAMMIERMENÜ

Geht man auf die INSTALLATEUREBENE, kann man alle für die Konfigurierung des Produkts notwendigen Menüs anzeigen. Verwendet man die Pfeiltasten (▲ und ▼) ist es möglich, die verschiedenen Menüs durchzugehen.
Um jedes Menü schneller anzuzeigen, kann man direkt den Schnellbefehl tippen und danach OK drücken (Die Schnellbefehle werden in den Kästchen neben den Menüs wiedergegeben.).

ÜBERPRÜFUNG ZUSTAND GSM 365



· **Achtung: Wenn der TVM800 beim Menüzugang bemerkt, dass die SIM-Karte freigegeben werden muss, ist es nötig, die PIN-Nummer zur Freigabe einzugeben. In diesem Fall die Taste + drücken und wenn die entsprechende Bildschirmseite erscheint, die PIN-Nummer eingeben und mit der Taste OK bestätigen**

· In diesem Menü erscheint der numerische Prozentsatz und die grafische Darstellung der Qualität des in diesem Moment vorhandenen GSM-Signals.

· Andere mögliche Aufschriften:

GSM NICHT VORHANDEN = Es bedeutet, dass kein GSM-Signal gemessen wird. Mögliche Ursachen: Falscher Anschluss der Antenne oder internes GSM-Modul nicht funktionierend.

GSM-Modul in Energiesparmodus = Es bedeutet, dass das GSM-Modul sich im Energiesparmodus befindet. Wahrscheinlich ist die Zündung länger abgeschaltet.

GSM-Signal reicht nicht aus = Das Signal muss mindestens 20% betragen. Das Fahrzeug ins Freie bringen; den Anschluss der GSM-Antenne überprüfen; die Unversehrtheit des Kabels überprüfen; die GSM-Antenne in einer anderen Position installieren; möglicherweise schwaches Signal des Telefonbetreibers.

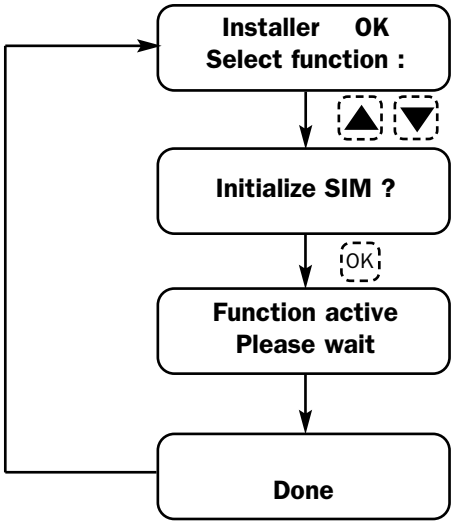
Zustand des GSM-Moduls nicht festgestellt

GSM-Modul antwortet nicht

Fehler SIM-Karte nicht vorhanden:

Sollte eine dieser Meldungen auftreten, das Menü verlassen und 999 tippen; OK drücken und warten .... Nach einigen Augenblicken startet der TVM800 wieder. Den Vorgang 2 oder 3 Mal durchführen; sollten die Probleme bestehen bleiben, das Help Desk kontaktieren.

DIE SIM-KARTE 393 INITIALISIEREN



Sehr wichtiger Vorgang!

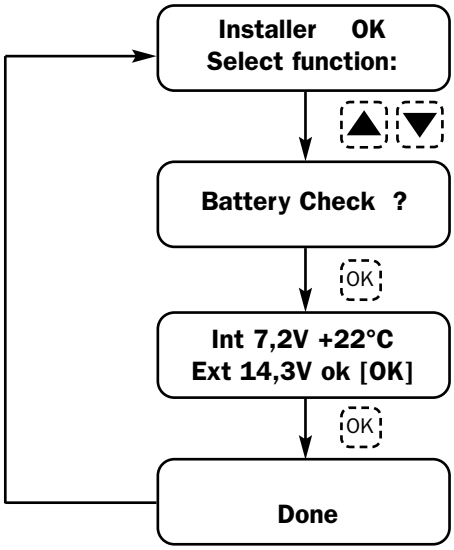
• Dieser Vorgang ist bei der ersten Inbetriebnahme des Produkts notwendig, nachdem die SIM-Karte hineingesteckt wurde oder, falls sie später ersetzt werden sollte. Es ist nötig, diese Funktion zu starten, um Daten in die SIM-Karte selbst zu laden.

· Nachdem man diesen Vorgang durchgeführt hat, ist es nötig, alle Anruflisten wieder zu konfigurieren, da sie gelöscht werden.

· Immer SIM-Karten mit leerem Verzeichnis verwenden, da bei letzterem die ersten 20 Positionen gelöscht würden, die dem TVM800 zum Laden von Funktionsdaten dienen

·MetaSystem empfiehlt den ausschließlichen Gebrauch von Vertrags-SIM-Karten

BATTERIENKONTROLLE 370



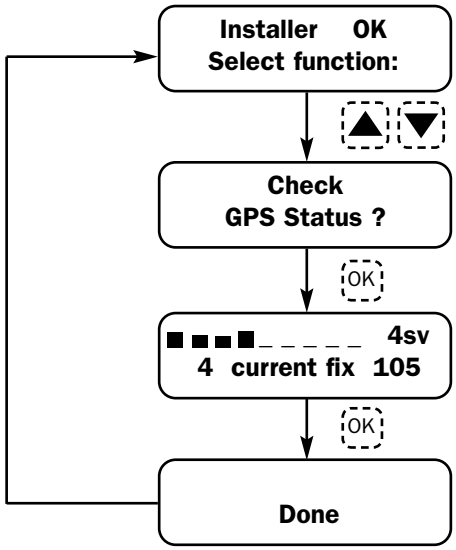
· Dieses Menü zeigt den Batterienzustand an: den der internen Notfallbatterie des TVM800 und den der externen des Fahrzeugs.

· Wenn die Spannungen in die von der Software vorgesehenen Bereiche fallen, erscheint neben dem Wert der externen Batterie ein klein geschriebenes “ok”.

· Sollte die Batterie abgeklemmt werden, erscheint neben dem Wert der externen Batterie ein klein geschriebenes “off”.

· Sollte die Batterie eine zu niedrigen Pegel erreichen, erscheint neben dem Wert der externen Batterie ein klein geschriebenes “nok”.

ÜBERPRÜFUNG ZUSTAND GPS 366



In diesem Menü erscheint die grafische und numerische Darstellung der Anzahl der in diesem Moment sichtbaren Satelliten.

Beschreibung Beispiel:

■■■■ _ _ _ _ _ = graphische Darstellung der Anzahl und der Stärke der Satelliten.

4sv = bedeutet 4 Satelliten sichtbar

4 = Angabe für den Anwender nicht bedeutsam.

Laufender Fixpunkt = bedeutet, dass der GPS-Punkt korrekt erfolgt.

105 = numerischer Zähler (für den Anwender nicht signifikante Angabe!)

· Andere mögliche Aufschriften:

vorausgehender Fixpunkt = bedeutet, dass der GPS-Messpunkt nicht aktuell ist. Warten bis ein neuer Messpunkt erfolgt.

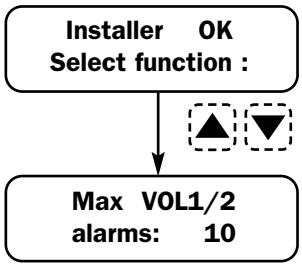
Fixpunkt nicht verfügbar = bedeutet, dass noch nie ein GPS-Messpunkt ausgeführt wurde. Auf eine Messung warten.

GPS abgeschaltet = bedeutet, dass das GPS sich im Energiesparmodus befindet. Wahrscheinlich ist die Zündung abgeschaltet.

GPS NICHT VORHANDEN= bedeutet, dass das GPS-Signal nicht empfangen wird. Mögliche Ursachen: Falsche Verbindungen oder ein nicht funktionierendes GPS.

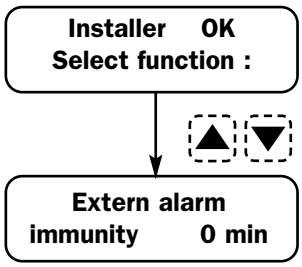
ANMERKUNG: Zur Durchführung der Testen das Fahrzeug immer ins Freie bringen; bei Problemen den Anschluss der Antenne und die Unversehrtheit des Kabels überprüfen. Sollten die Probleme bestehen bleiben, die Antenne in einer anderen Position installieren.

ANZAHL ALARME VOL 1/2 MAX 427



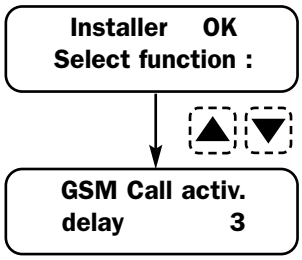
· Mit diesem Menü wird eingegeben, wie oft höchstens ein Alarm des Fahrzeugs wird. Über den eingegebenen Wert hinaus werden keine Anrufe mehr durchgeführt.
· Dieser Wert wird zurückgesetzt, wenn die Zündung ein- und wieder ausgeschaltet wird.
· Stellt man diesen Parameter auf 0 ein, werden keine Alarme zugeschickt, die vom Eingang VOL1 kommen.
· Wahlmöglichkeiten: 0 ÷254
· Zur Änderung der Einstellung + oder - drücken.
· Zum Bestätigen und Verlassen OK drücken.
· Zum Annullieren und Verlassen C drücken.

IMMUNITÄT EXTERNE ALARME 429



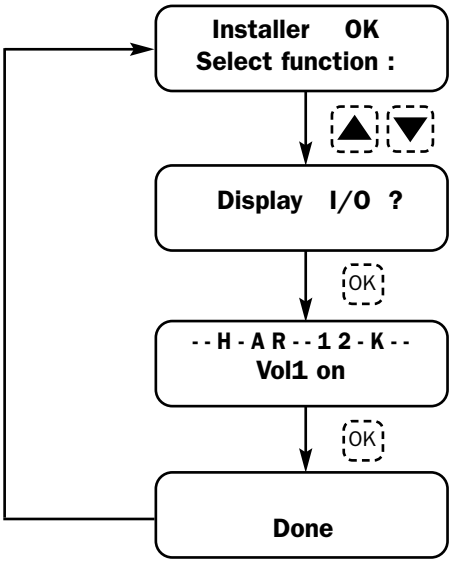
· Mit diesem Menü wird die Zeit eingegeben, die vergehen muss, bevor wieder ein Signal ausgelöst wird. Innerhalb der eingegebenen Zeit werden keine Anrufe mehr durchgeführt.
· Dieser Wert wird zurückgesetzt, wenn die Zündung ein- und wieder ausgeschaltet wird.
· Wahlmöglichkeiten: 0 ÷ 15 (Minuten)
· Zur Änderung der Einstellung + oder - drücken.
· Zum Bestätigen und Verlassen OK drücken.
· Zum Annullieren und Verlassen C drücken.

VERZÖGERUNG AKTIVIERUNG ANRUF GSM 341



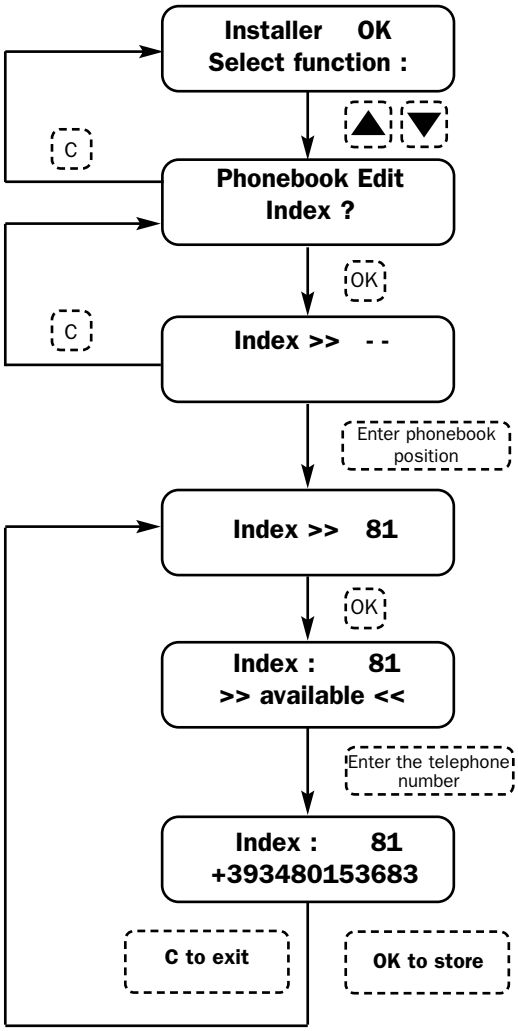
· Die Zahl stellt die Zeit dar, nach der der Alarmanruf erfolgt. Nimmt man das Beispiel an der Seite, bedeutet das, dass der Anruf erfolgt, nachdem der TVM800 mehr als 3 Sekunden lang das Alarmsignal am Eingang festgestellt hat.
· Wahlmöglichkeiten: 0 ÷254 (Sekunden)
· Zur Änderung der Einstellung + oder - drücken.
· Zum Bestätigen und Verlassen OK drücken.
· Zum Annullieren und Verlassen C drücken.

ANZEIGE I/O 447



· Dieses Menü gestattet die Anzeige der verkabelten Eingänge und der Systemzustände:
· Jedes Signal oder jeder Zustand wird mittels eines Buchstaben angezeigt:
K = Signal Einschalten Zündung
R = TVM800 im Servicemodus
A = TVM800 in Betrieb (nicht in Servicemodus)
1 = Signal Fahrzeugalarm (VOL1).
2 = Signal Neigungssensor (VOL2)
H = Sperre Zugang Daten Sat Programmer

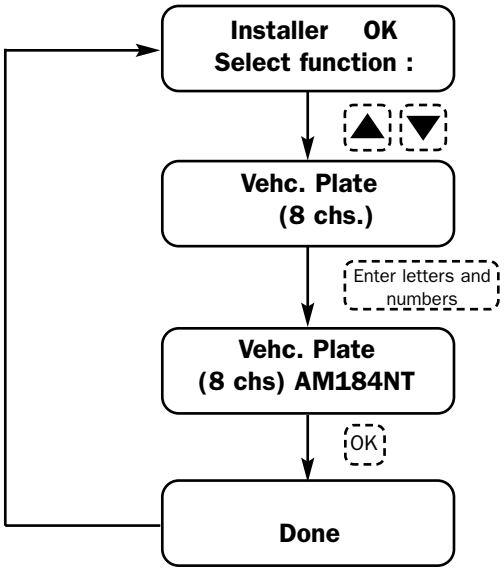
TELEFONVERZEICHNIS 205



· In dieses Menü werden die Telefonnummern eingegeben, unter denen dann diejenigen ausgewählt werden, an die Alarmanrufe erfolgen.
· Das Verzeichnis besteht aus 90 Nummern.
·Von diesen 90, sind zehn (81:90) **Golden Numbers**, d.h. Telefonnummern, die dazu befähigt sind, mittels auf dem Handy einzugebender Befehle mit dem Auto zu interagieren. Wenn man diese Verwaltung per Handy nutzen möchte, ist es nötig, die Telefonnummer in einer dieser Positionen zu speichern.
· Wenn man auf eine bestimmte Position im Verzeichnis gegangen ist und diese frei ist, erscheint die Aufschrift>> **verfügbar** << .
· Wenn die Position besetzt ist, erscheint die gespeicherte Nummer, die durch Eingeben einer neuen Nummer überschrieben wird oder es reicht aus, die Taste **–** und dann **OK** zu drücken, damit die Position "verfügbar" wird.
· Um die darauffolgenden Positionen des Verzeichnisses zu wählen, die Tasten ▲ und ▼ verwenden.
· Wenn man während des Eingebens einen Fehler macht, muss man nur die Taste – drücken.
· Zur Bestätigung **OK** drücken. Man hört einen langen Piepton, aber die Bildschirmseite bleibt die gleiche.
· Zum Annullieren und Verlassen **C** drücken

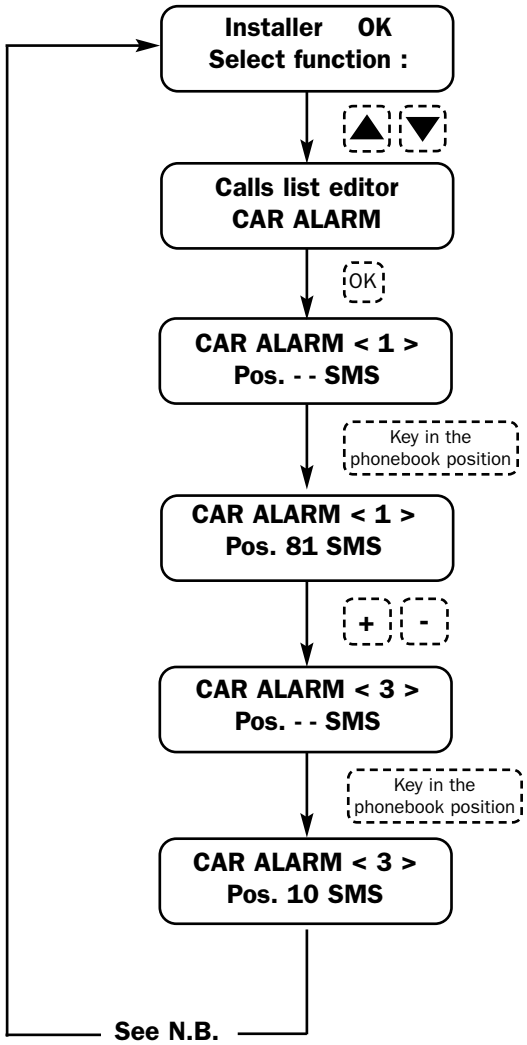
Wichtig: Wenn man eine Telefonnummer eingibt, muss vor der Nummer die internationale Vorwahl eingegeben werden (zum Beispiel für Italien +39 oder 0039).

NUMMERNSCHILD AUTO 307



· Das Nummernschild kann höchstens aus 8 Zeichen bestehen.
· Um einen Buchstaben einzugeben, mehrmals die Taste des Sat Programmers drücken, auf die er mit Siebdruck aufgedruckt ist, bis er erscheint.
· Um zu bestätigen und zur nächsten Ziffer überzugehen, die Taste + drücken und in Übereinstimmung damit erscheint auf dem Display ein Punkt " · " neben der soeben eingegebenen Ziffer.
· Um eine soeben eingegebene Ziffer zu löschen, die Taste – drücken.
· Zum Bestätigen und Verlassen OK drücken.
· Zum Annullieren und Verlassen C drücken.

ANRUFLISTE AUTOALARM 353



· In diesem Menü werden die Anrufe programmiert, die erfolgen müssen, wenn der Fahrzeugalarm ausgelöst wird.
· Die Höchstzahl der Anrufe ist 5. Man kann die Nachricht praktisch an 5 verschiedene Telefonnummern schicken.
· Die Telefonnummern, an die die Anrufe zu schicken sind, müssen ausgewählt werden, indem die Position des Verzeichnisses eingegeben wird, in dem sie vorher gespeichert wurden.
· Das einzige verfügbare Format für die Anrufe ist die SMS.
· Zur Wahl der Position des Verzeichnisses, einfach die Nummer tippen.
· Wird keine Verzeichnisposition eingegeben (Pos. - -), wird der Anruf nicht durchgeführt.
· Zum Erhalt der beiden Bindestriche, die Taste "0" drücken bis " - - " erscheint.
· Zum Programmieren der Rufnummer die Tasten + und - verwenden.
· Zur Bestätigung OK drücken.
· Zum Annullieren und Verlassen C drücken.

ANMERKUNG:
Wenn die Liste die erste ist, die programmiert wird, erscheint beim Verlassen, wenn man OK drückt, die Frage "In alle Listen kopieren ? ".
Drückt man OK, wird eine Speicherung der soeben in diese Liste eingegebenen Einstellungen in allen vorhandenen Listen gestartet.
Es erscheint eine Wartebildschirmseite "Funktion gestartet.. Bitte warten."
Wenn man hingegen nicht alle Listen auf dieselbe Weise konfigurieren möchte, muss man nur C drücken und dann jede Liste einzeln programmieren.

ANRUFLISTE DIEBSTAHLALARM 345

In diesem Menü werden die Anrufe programmiert, die erfolgen müssen, wenn das Fahrzeug mit abgeschalteter Zündung bewegt wurde. Zur Durchführung des Anrufs muss die Verzeichnisposition eingegeben werden, an die die Mitteilung zu schicken ist.

Da die Programmierungsmodalitäten die gleichen für alle Anruflisten sind, siehe das für das Menü "ANRUFLISTE AUTOALARM " Beschriebene.

ANRUFLISTE BATTERIEALARM 347

In diesem Menü werden die Anrufe programmiert, die erfolgen müssen, wenn keine Batterie vorhanden ist (Kabel abgeklemmt oder durchgeschnitten). Zur Durchführung des Anrufs muss die Verzeichnisposition eingegeben werden, an die die Mitteilung zu schicken ist.

Da die Programmierungsmodalitäten die gleichen für alle Anruflisten sind, siehe das für das Menü "ANRUFLISTE AUTOALARM " Beschriebene.

ANRUFLISTE GESCHWINDIGKEIT 350

In diesem Menü werden die Anrufe programmiert, die erfolgen müssen, wenn die eingegebene Geschwindigkeitsgrenze überschritten wird. Zur Durchführung des Anrufs muss die Verzeichnisposition eingegeben werden, an die die Mitteilung zu schicken ist.

Da die Programmierungsmodalitäten die gleichen für alle Anruflisten sind, siehe das für das Menü "ANRUFLISTE AUTOALARM " Beschriebene.

ANRUFLISTE BATTERIE LEER 351

In diesem Menü werden die Anrufe programmiert, die erfolgen müssen, wenn die Autobatterie mehr als 5 Minuten lang unter 10 Volt absinkt. Zur Durchführung des Anrufs muss die Verzeichnisposition eingegeben werden, an die die Mitteilung zu schicken ist.

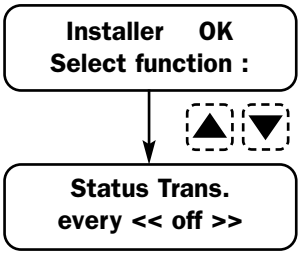
Da die Programmierungsmodalitäten die gleichen für alle Anruflisten sind, siehe das für das Menü "ANRUFLISTE AUTOALARM " Beschriebene.

LISTA CHIAMATE VITALITA' 357

In diesem Menü werden die Anrufe programmiert, die erfolgen müssen, wenn eine regelmäßige, im entsprechenden Menü vorher festgelegte Übertragung aktiviert wird. Zur Durchführung des Anrufs muss die Verzeichnisposition eingegeben werden, an die die Mitteilung zu schicken ist.

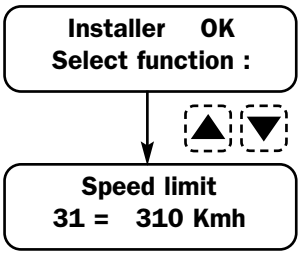
Da die Programmierungsmodalitäten die gleichen für alle Anruflisten sind, siehe das für das Menü "ANRUFLISTE AUTOALARM " Beschriebene.

ÜBERTRAGUNG DER BETRIEBSÜBERPRÜFUNG 405



- Mit diesem Menü ist es möglich einzugeben, wie oft eine regelmäßige Betriebsüberprüfungsmitteilung zugesendet werden muss.
- Programmiert man « Stopp » wird keine Nachricht zugeschickt.
- Wahlmöglichkeiten: (Stopp) ÷ 30 Sekunden ÷ 45 Tage
- Zur Änderung der Einstellung + oder - drücken.
- Zum Bestätigen und Verlassen OK drücken.
- Zum Annullieren und Verlassen C drücken.

GESCHWINDIGKEITSGRENZE' 439



- Mit diesem Menü ist es möglich, die Geschwindigkeitsgrenze einzugeben, nach der eine Mitteilung der Geschwindigkeitsüberschreitung zugesendet werden wird.
- Wahlmöglichkeiten: 0 ÷ 310 (Km/h)
- Zur Änderung der Einstellung + oder - drücken oder nur die ersten beiden Zahlen der einzustellenden Geschwindigkeit tippen. Die Null wird automatisch hinzugefügt.
- Zum Bestätigen und Verlassen OK drücken.
- Zum Annullieren und Verlassen C drücken.

AUSCHLIESSLICHES ANZEIGEMENÜ

BILDSCHIRMSEITE	WOZU ES DIENT	KURZBEFEHL
SN (read only) 801.0.00464.0132	Es handelt sich um die Seriennummer (Seriennummer) der Steuerzentrale.Sie unterscheidet sich immer von Produkt zu Produkt (Die hier an der Seite wiedergegebene Nummer stellt ein Beispiel dar!)	206
Software release PAA118 02.13.4	Es ist die Softwarerevision der Steuerzentrale. Von diesem Menü aus lässt sich der Aktualisierungszustand überprüfen. (Die hier an der Seite wiedergegebene Nummer stellt ein Beispiel dar!)	207
GPS Position?	Drückt man OK, kann man alle synthetisierten Stimmnachrichten, die die Vorrichtung ausgeben kann, anhören. Um das Anhören zu beenden, von Neuem OK drücken..	358
ok 44' 42' 47" N 010' 36' 57" E [OK]	OK drücken, um Zugang zum Menü zu erhalten und das Menü zu verlassen! In diesem Menü werden die Koordinaten des Ortes angezeigt, an dem man sich befindet. Letztere werden im Format GRADE-MINUTEN-SEKUNDEN geliefert und mit der Kartierung auf der Webseite www.meta-sat.it, ist es möglich, die genaue Position des Fahrzeugs herauszufinden. Wenn sie ganz als Nullkoordinaten erscheinen, das GPS-Modul und seine Verbindungen überprüfen (siehe Abschnitt "Überprüfung Zustand GPS").	446

VERSTECKTE MENÜS, DIE SICH NUR MIT SCHNELLBEFEHLEN AUFRUFELASSEN

Die im Folgenden wiedergegebenen Menüs können nur mit Kurzbefehlen aufgerufen werden. Diese Menüs werden normalerweise nicht angezeigt, weil sie nicht für eine normale Installation dienen dürften, daher sind sie “versteckt” worden, um dann nur aufgerufen zu werden, wenn die Notwendigkeit besteht. Um sie anzeigen zu können, auf die INSTALLATEUREBENE gehen, den entsprechenden Schnellbefehl eingeben und OK drücken. Verlässt man das Menü, wird letzteres wie vorher versteckt.

BILDSCHIRMSEITE	WOZU ES DIENT	KURZBEFEHL
IMEI Code 520338422519442	Es handelt sich um die Seriennummer (IMEI) des internen GSM-Moduls.Sie unterscheidet sich immer von Produkt zu Produkt (Die hier an der Seite wiedergegebene Nummer stellt ein Beispiel dar!).	208
GSM mode SW Rel. REVISION 04.00	Es ist die Sofwarerevision des internen GSM-Moduls. Von diesem Menü aus lässt sich der Aktualisierungszustand überprüfen.(Die hier an der Seite wiedergegebene Nummer stellt ein Beispiel dar!)	209
SC SMS number +393492000200	Es wird die Nummer des Service-Zentrums der SMS-Zentrale angezeigt. Diese Nummer wird automatisch vom TVM800 auf Grundlage der eingeführten SIM-Karte eingegeben. Diese Nummer darf nicht geändert werden!	374
co-ordinate mode: DEGREE.MIN.SEC	In diesem Menü wird das Format konfiguriert, mit dem man die Koordinaten des GPS anzeigen möchte. Zusätzlich zu GRADE.MIN.SEK kann man die DEZIMAL- oder NMEA-Formate programmieren. Mit den Tasten + und – wählt man das Format, mit der Taste OK wird die Änderung bestätigt und mit der Taste C verlässt man, ohne zu speichern.	384
Anticarjack: KeyLock 15sec	In diesem Menü kann man ändern, nach wie viel Zeit ab dem Abschalten der Zündung die Startsperre mittels der Fernsteuerung über SMS aktiviert wird. Werksseitig ist der eingegebene Wert 15 Sek., aber er kann von 0 bis 60 Sek. programmiert werden.	424
Stimuli filter value 40	In diesem Menü kann man den Filter am Signal der Zündungsleitung ändern. Dieser Parameter gestattet die Kompensierung eventueller Störungen des Signals. Man kann von 0 bis 254 Einheiten programmieren und jede Einheit entspricht 16ms. Einer größeren Zahl entspricht ein größerer Filter.	502
VOL1 filter value 10	In diesem Menü kann man den Filter am Alarmsignal VOL1 ändern. Dieser Parameter gestattet die Kompensierung eventueller Störungen des Signals. Man kann von 0 bis 254 Einheiten programmieren und jede Einheit entspricht 16ms. Einer größeren Zahl entspricht ein größerer Filter.	503
Log memory usage 000%2G2S 03H	Das Menü wird nur verwendet, um die Version des GPS-Moduls zu überprüfen. Im Beispiel an der Seite die Version 2G25.	389

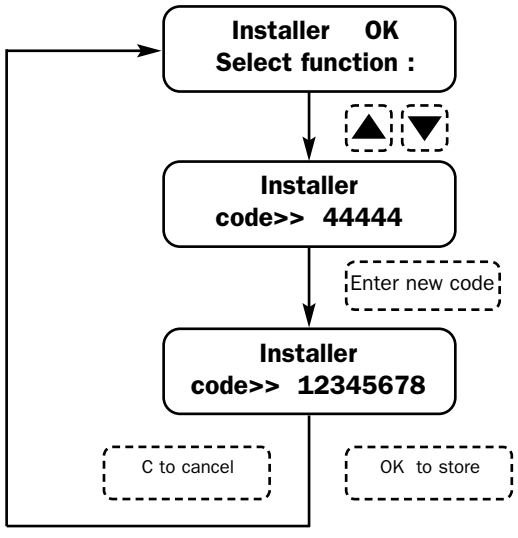
ÜBERGABE DES FAHRZEUGS

INDIVIDUALISIERUNG DER PASSWORTE

Nachdem die Installation beendet wurde, ist es aus Sicherheitsgründen nötig, die Zugangspasswortе zu den verschiedenen Ebenen des Sat Programmers zu ändern. Dieser Vorgang gestattet die Verwendung und Programmierung des Produkts nur seitens des autorisierten Personals, das über die richtigen Zugangscodes verfügt.
Die Passworte der Ebenen der FREIGABE und der FREIGABE FUNKTIONEN müssen direkt und nur vom Eigentümer des Fahrzeugs eingegeben werden. Diese Passworte dürfen nur letzterem bekannt sein. Der Installateur muss hingegen ein eigenes geheimes Passwort eingeben.
Geht man so vor, erhält der Benutzer (wenn er über den Sat Programmer verfügt) nur Zugang zu einigen Utility-Menüs wie zum Beispiel die Verwaltung des Telefonverzeichnisses, während er nicht die Möglichkeit hat, die für das richtige Funktionieren des TVM800 wesentlichen Parameter zu ändern. Der Installateur erhält hingegen keinen Zugang zum Produkt, wenn letzteres nicht zuerst vom Eigentümer mit seinem Passwort freigegeben wird.
Geht man auf die INSTALLATEUREBENE werden alle Menüs für die Änderung der Passworte zugänglich sein.

BILDSCHIRMSEITE	WOZU ES DIENT	KURZBEFEHL
Unlock **code>>** ********	Es handelt sich um das Passwort der FREIGABE-Ebene. Als Default ist 11111 eingegeben, aber auf der Installateurebene sieht man aus Vertraulichkeitsgründen Sternchen. Das Passwort kann eine beliebige Zahl mit 5 bis 8 Ziffern sein.	200
Function Enable **code>>** ********	Es handelt sich um das Passwort der FUNKTIONSFREIGABE-Ebene. Als Default ist 33333 eingegeben, aber auf der Installateurebene sieht man aus Vertraulichkeitsgründen Sternchen. Das Passwort kann eine beliebige Zahl mit 5 bis 8 Ziffern sein..	202
Installer **code>> 44444**	Es handelt sich um das Passwort der INSTALLATEUR-Ebene. Als Default ist 44444 eingegeben. Die Nummer ist zu sehen, da keine Vertraulichkeitsgründe bestehen, da es sich um die eigene Nummer des Installateurs handelt.Das Passwort kann eine beliebige Zahl mit 5 bis 8 Ziffern sein.	300

BEISPIEL:

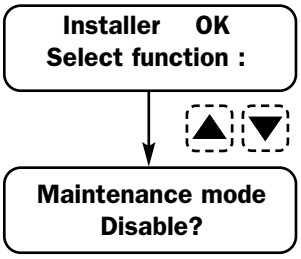


Zu bemerken:
Der Code muss eine Zahl mit 5 bis 8 Ziffern sein.

AKTIVIERUNG UND DEAKTIVIERUNG DES TVM800

DEAKTIVIERUNG WARTUNGSMODUS 431

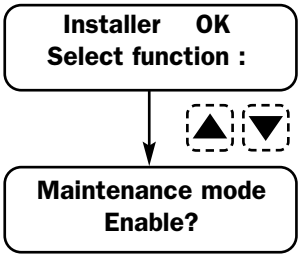
Der letzte Vorgang vor der Übergabe des Fahrzeugs ist die Inbetriebnahme des TVM800. Dieser Vorgang gestattet die definitive Aktivierung des Produkts, wobei es zum Senden der Alarm- oder Warnanrufe befähigt wird, falls eine Situation das erfordern sollte. Um diesen Vorgang durchzuführen, auf die INSTALLATEUREBENE gehen und die dafür vorgesehene Funktion aufrufen:



- Zur Bestätigung OK drücken.
- Zum Annullieren und Verlassen C drücken.

AKTIVIERUNG WARTUNGSMODUS 430

Um spätere Eingriffe durchzuführen oder falls sich die Notwendigkeit ergeben sollte, das Gerät zu ersetzen oder noch einfacher, die Autobatterie abzuklemmen oder zu ersetzen, muss der TVM800 wieder in den Wartungsmodus gesetzt werden. Dafür muss der Eigentümer um den Zugang zur Ebene FREIGABE FUNKTIONEN gebeten werden; letzterer muss seine geheimen Passworte eingeben, wonach der Installateur seine Ebene mit seinem eigenen Passwort erreichen kann. Jetzt die Funktion suchen, um das Produkt in den Wartungszustand zu versetzen und so zu vermeiden, dass Alarmnachrichten zugeschickt werden.



- Zur Bestätigung OK drücken.
- Zum Annullieren und Verlassen C drücken.

ABSCHALTEN DES TVM800

Um die Vorrichtung korrekt abzuschalten, ist es nötig, zuerst den Wartungszustand zu aktivieren und danach kann man die Spannung abklemmen. Auf diese Weise geht das Produkt völlig aus, anstatt mit der eigenen internen Batterie sich selbst zu speisen.
Wenn man die folgenden Anweisungen nicht beachtet, bleibt der TVM800 die gesamte Akkulaufzeit der internen Batterie aktiv und wenn die entsprechende Liste konfiguriert wurde, werden die Batteriealarmanrufe gesendet.